

**Altersheim Riggishof · Riggisberg**

**Anstelle des in die Jahre gekommenen Altersheims entstand ein Neubau mit 51 Pflegebetten. Ein zweiter Neubau mit acht Alterswohnungen komplettiert die Anlage.**

*Ausschreibung: Zuschlag Skizzenselektion  
Bauherrschaft: Verein Altersheim Riggisberg  
Ausführung 2015 - 2016*

Das Areal des Riggishofs befindet sich an erhöhter Lage peripher zum Dorfkern. Die direkte Nachbarschaft zum Spital Riggisberg ermöglicht weitreichende Synergien. So befinden sich Küche und Wäscherei im Spital, ein unterirdischer Gang gewährt eine effiziente Verbindung.

Der Baukörper des bestehenden Altersheims erstreckte sich in west-östlicher Richtung. Durch die Setzung des Neubaus am östlichen Parzellenrand

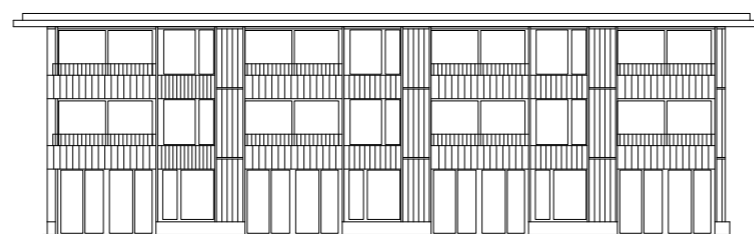
gelingt eine harmonische Einbettung des Pflegeheims in die sensible Nachbarschaft. Die Holzfassade und das weit auskragende Dach nehmen die Sprache der Bauernhäuser auf.

Das Erdgeschoss beinhaltet öffentliche Nutzungen wie Bistro, Mehrzweckraum und Tagesklinik. Ebenso befindet sich hier eine Demenzwohngruppe mit Demenzgarten. Die Anordnung von zwei Pflegegruppen pro Obergeschoss mit identischem, gespiegeltem Layout entspricht einer zeitgemässen, betrieblich optimierten Konzeption einer Pflegegruppe.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	14 400 m <sup>3</sup>
Geschossfläche GF	4 130 m <sup>2</sup>
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV	838 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF	2 920 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	15 300 000 CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2017





**Alterswohnen Riggishof · Riggisberg**

**Anstelle des in die Jahre gekommenen Altersheims entstand ein Neubau mit 51 Pflegebetten. Ein zweiter Neubau mit acht Alterswohnungen komplettiert die Anlage.**

*Ausschreibung: Zuschlag Skizzenselektion  
Bauherrschaft: Verein Altersheim Riggisberg  
Ausführung 2016 - 2017*

Das Areal des Riggishofs befindet sich an erhöhter Lage peripher zum Dorfkern, in direkter Nachbarschaft zum Spital Riggisberg. Der Neubau mit den Alterswohnungen bildet zusammen mit dem Volumen des Pflegeheims ein ortstypisches Ensemble. Die beiden Baukörper lassen eine Hofsituation entstehen, welche durch die Umgebungsgestaltung unterstrichen wird. Das Erdgeschoss wird durch Büroräumlichkeiten der Spitex genutzt. Die Tragstruktur erlaubt bei Bedarf eine Umnutzung des Erdgeschosses zu

weiteren Wohnungen. Pro Obergeschoss befinden sich ein Studio, zwei 2.5-Zimmer Wohnungen und eine 3.5-Zimmer Wohnung. Diese verfügen über ein geräumiges Entrée, das alle Räume erschliesst. Der Hauptraum mit Küche, Essen und Wohnen öffnet sich zum eingeschobenen Aussenraum, der bei sämtlichen Wohnungen nach Süden ausgerichtet ist. Die Aussenwandkonstruktion ist als hinterlüftete Holzkonstruktion ausgeführt. Die Fassaden bestehen aus unterschiedlich breiter, vertikaler Holzschalung und erhalten durch die Loggien und das auskragende Dach einen charakteristischen Ausdruck.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416

Gebäudevolumen GV	4 570 m <sup>3</sup>
Geschossfläche GF	1 270 m <sup>2</sup>
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV	765 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF	2 750 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	4 000 000 CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2017

